

Die diesjährige Prüfung aller Klassen wird **Donnerstag, den 3. April cr.,**
Vormittags von 8 — 12 Uhr und **Nachmittags von 2 — 5 Uhr** abgehalten
 werden. Demgemäß bitte ich die sämtlichen hiesigen Behörden, die Eltern und Pfleger
 unserer Zöglinge, sowie alle Jugendfreunde hiermit ergebenst, die angeordnete Prüfung,
 welche in dem Lehrzimmer von Prima stattfinden wird, mit Ihrer Gegenwart beehren zu wollen.
 Lauban, den 31. März 1862.

Der Director des Gymnasiums.
Dr. Schwarz.

Das Haus No. 331 in Lauban ist aus freier Hand sofort zu verkaufen.
 Näheres zu erfahren bei der Eigenthümerin verwittw. **Eissert.**

Das Möbel-Magazin in Lauban von Carl Melz & Comp.

empfehlte eine bedeutende Auswahl **Polster-Waaren**, sowie **Schreib-Büreau**,
Kommoden, **Schränke**, **Nächtische**, **Spiel-Sopha** und **Auszieh-Tische**, **Roll-**
Stühle, 15 verschiedener Sorten, in Nußbaum, Mahagoni, Kirschbaum, Erle und Birke.
 Die Möbel sind dauerhaft gearbeitet und die möglichst billigsten Preise gestellt. Es werden
 auch Möbel auf monatliche Abschlagszahlung gegeben. Auch steht ein

Möbel-Wagen

bei vorkommendem Bedarf zur gefälligen Benutzung eines geehrten Publikums bereit.

Die rühmlichst bekannte echte **Alizarin-Tinte** von August Leonhardi in Dresden
 zu den verschiedensten Füllungen bis zu 2 Sgr. herab; ferner **Doppel-Copir-Tinte**,
 von Demselben, à Flasche 12 und 7½ Sgr.; sowie **patent. Tinten-Extract**, in
 Flaschen à 3 Sgr., zur sofortigen Bereitung von 2 Pfund Tinte, empfiehlt

G. Köhler's Buchhandlung in Lauban.

Karpfen-Verkauf.

Freitag, den 4. April cr., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
 sind auf dem Dominium **Holzkielch** eine größere Menge **Karpfen** zu verkaufen.

Das Wirthschafts-Amt.

Bekanntmachung.

Auf dem Dominium **Bertelsdorf** finden Drainage-Arbeiter lohnende Be-
 schäftigung und können sich daselbst melden.

Domin. Bertelsdorf, den 31. März 1862.

Die Guts-Verwaltung.

Unterzeichnete ist geneigt, vom 1. April cr. ab **Strick-Unterricht** zu ertheilen; auch
 empfehle ich mich mit Waschen und Plätten feiner Wäsche.

verwittw. **Dorothea Ritter**,
 wohnhaft beim Stellmacher-Meister Herrn **Schmidt**,
 dem Waisenhause gegenüber.

Ein- und zweispännige **Spazier- und Reise-Fuhren** besorgt billigst
W. Stempel. Nicolai-Vorstadt.